

Ostern

Osteraugen

In einer norditalienischen Gemeinde soll es einen eigenartigen Osterbrauch geben: Die Menschen laufen beim ersten Glockengeläut am Ostermorgen zu einem Brunnen inmitten des Dorfes und waschen sich die Augen aus. Das kalte, reine Wasser soll den Schmutz des vergangenen Jahres abwaschen und zu einem neuen, frischen Blick führen.

Mir gefällt diese Idee. An Ostern den Staub, den Belag, die Rückstände abwaschen, die der Alltag hinterlassen hat: Alles, was mit der Zeit unseren Blick getrübt hat. Beschwerliches, Belastendes, alles Sorgenvolle, was wir alltäglich erleben. Alle Verletzungen und Lieblosigkeiten, alles Negative, das irgendwo Spuren hinterlassen hat. Und blinde Flecken hat entstehen lassen, die verhindern, dass wir Liebes und Wunderbares nicht mehr sehen können. Dass wir nur mehr die Fehler und Unzulänglichkeiten anderer bemerken. Dass wir das alljährliche grosse Wunder der Wiederauferstehung in der Natur im Frühling nicht

wahrnehmen. Die Farben, die Blütenpracht, diese Zeichen, die uns eine Ahnung vom zukünftigen Sieg des Lebens und der Liebe schenken können. Den Schmutz abwaschen, der leicht zu einem „Röhrenblick“ führt, der nur noch dasjenige sieht, das vorne dran steht. Was das auch immer ist: Ob Erfolg, ob Geld, ob Macht, ob Ansehen oder kurzfristigen Lustgewinn. Und alles daneben weglässt. Ein Blick, der die vielfältigen Angebote des Lebens nicht erkennt. Der nicht sieht, dass alles sich immer wieder verändert und neu wird um uns herum. Und es so vieles gibt, das uns zum Kennenlernen und Neuorientieren einlädt.

Jesus hat mit einer Berührung den Blinden geheilt (Mk 10,46 ff).

Ich wünsche uns allen, dass wir in der Osterzeit etwas von dieser Berührung erfahren dürfen. Es wird uns helfen, unsere Augen auszuwaschen. Und vielleicht entdecken wir dann auch Neues, Unerwartetes, das wir vorher gar nicht im Blick hatten. Vielleicht erweitert sich sogar unser Horizont und es eröffnen sich neue Möglichkeiten. Auf das, was das Leben für uns bereit hält, auf das, was Gott für uns bereit hält.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Osterfeiertage
Peter Senn, Pfarrer



Männergruppe

Neue alte Gartenbänke fürs Kirchenzentrum

Im Zuge der Neugestaltung des Rheinufers wurden dort neue Sitzgelegenheiten erstellt. Die alten Bänke des Naturschutz- & Verschönerungsvereins Stein landeten im Depot des Werkhofes. Die Kirchenpflege wurde angefragt, ob wir Interesse an den Bänken für den Garten rund um die Kirche hätten. Diese müssten allerdings zuerst renoviert werden. Wir fanden, dass das Renovieren eine passende Aktivität für unsere Männergruppe wäre und sagten zu. Unter der kundigen Leitung von Heini Born und Emil Weiss, einem pensionierten Schreiner, zusammen mit drei weiteren Männern der Männergruppe wurden die alten Holzplanken gehobelt, geschliffen und angestrichen. Dazu konnten wir die Werkstatt im Untergeschoss des Werkhofes benützen. Die

unansehnlichen Metallgestelle wurden bei einem Maler sandgestrahlt und neu gestrichen. Am 17.02.2022 konnten wir nach etlichen Stunden Vorarbeit die 4 Bänke zusammensetzen. Die Betonsockel, auf denen sie zum Stehen kommen, liegen ebenfalls im Werkhof bereit. Nun warten wir auf einen schönen, sonnigen Frühlingstag, damit wir die Bänke vor und hinter der Kirche aufstellen können. Dabei werden wir von einem Lehrling des Bauamtes der Gemeinde Stein unterstützt, der uns die Bodenplatten zurecht schneidet und auch sonst uns älteren Herren hilfreich zur Seite steht. An dieser Stelle danken wir dem Bauamt herzlich für die Unterstützung und das Benützen der Räumlichkeiten. Ebenfalls an einem schönen Tag wird die Männergruppe mit Brot, Wurst und Bier das Fertigstellen der Bänke feiern und diese einweihen. Markus Dutly

Aus dem Pfarramt

Einführung von Amtswochen für Abdankungen

Wenn der Tod ins Leben tritt, ist es gut, direkt eine Ansprechperson zu haben. Deshalb arbeiten Pfarrer Peter Senn und Pfarrerin Beate Jaeschke seit November neu nach dem "Amtswochensystem": In einem Trauerfall begleitet der/die amts habende PfarrerIn die Angehörigen durchgehend von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Abdankung (den Termin festlegen, das Trauergespräch führen und die Abdankung halten). Die Zuständigkeit wird jeweils im Mitenand veröffentlicht.

Amtswochen im April:

01. - 24. April: Pfarrer Peter Senn

25. - 30. April: Pfarrerin Beate Jaeschke

Gottesdienste

Sonntag, 03. April, 09.30
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrerinnen Beate Jaeschke und
Markus Dutly

Sonntag, 10. April, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Peter Senn und
Pfarrerinnen Beate Jaeschke

Karfreitag, 15. April, 09.30
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Peter Senn

Ostersonntag, 17. April
Liturgischer Osterspaziergang, 08.30
Ostergottesdienst, 09.30
anschliessend Eiertütschete mit
Kaffee und Zopf

Am Ostermorgen begeben wir uns erst
unter freiem Himmel auf die Spuren-
suche nach der Osterbotschaft und
feiern anschliessend Gottesdienst in der
Kirche. Spaziergang (bei jedem Wetter!)
und Gottesdienst können auch je unab-
hängig voneinander besucht werden.
Nach dem Gottesdienst sitzen wir noch
beisammen zur fröhlichen Eiertütschete.

Sonntag, 24. April, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Peter Senn

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 06. April, 18.00-20.30
7. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 27. April, 14.00-16.30
4. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 27. April, 18.00-20.30
7. Klasse Blockunterricht

Samstag, 30. April, ca. 09.00-15.00
7. Klasse Ausflug
"Auf den Spuren der Reformation"

Treffpunkt 64plus

Dienstag, 05. April, 14.00
Patientenverfügung
Frau Verena Zimmerli-Binder vom
Schweizer Roten Kreuz (SRK) wird uns
rund um das Thema informieren.
Anmeldung bitte bis zum 31. März ans
Sekretariat.

Frauenmorgen

Donnerstag, 07. April, 09.00
"Wertvoll gesunde Füsse":
Warum sind gesunde Füsse wichtig?
Wie sieht die richtige Pflege aus?
Welche Erkrankungen in und an den
Füssen können wir angehen?
Vreni Suppiger, Physikalische Therapie-
rätin mit grosser Erfahrung rund um das
Thema Füsse möchte uns inspirieren
und motivieren wieder mehr auf unsere
Füsse zu achten.
Die Veranstaltung findet im katholi-
schen Pfarreizentrum in Stein statt.

Bibelmorgen

Donnerstag, 28. April, 09.30 Uhr
Thema: Apokalypse
Pfarrer Peter Senn

Männerzeit

Programm 2022:
21.04. oder 05.05.2022
Thema noch offen

30.06.2022
Wanderung zum Bergsee ob
Bad Säkingen

08.09.2022
Besuch des Vogelparks Ambigua
in Zeihen

24.11.2022
Kegeln und Nachtessen im Restaurant
Pizzeria Rhy in Stein



Ihr Kontakt zu uns

Sekretariat

Beatrice Löw
Gartenstr. 9 | Postfach 109 | 4332 Stein
sekretariat@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 20 61
Erreichbar Dienstag - Freitag 8-12.00
sowie Dienstag - Donnerstag 13-16.30

Pfarramt

Pfarrerinnen Beate Jaeschke
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
beate.jaeschke@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 05 53
Dienstag + Donnerstag ganztags und
Mittwoch + Freitag vormittags erreichbar

Pfarrer Peter Senn
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
peter.senn@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 14 18

Kirchenpflege

Barbara Weilenmann
Präsidentin
Langackerstrasse 38 | 4332 Stein
kirchenpflege@ref-mittleres-fricktal.ch

Impressum

Das „Mitenand“ ist das Nachrichtenblatt
der Reformierten Kirche Mittleres Fricktal
und eine Beilage der Zeitung „reformiert“.
Redaktion und Layout: Beatrice Löw,
Beate Jaeschke und Peter Senn.

Kollektenergebnisse Februar 2022

Datum	Anlass	Kollekte zugunsten	Betrag
06.02.22	Gottesdienst	Fonds für Frauenarbeit der EKS	CHF 70.00
13.02.22	Gottesdienst	Verein Bewährungshilfe Aargau	CHF 77.00
20.02.22	Gottesdienst	Heimgärten Aarau/Brugg	CHF 57.00
27.02.22	Fasnachtsgottesdienst	Effingerhort Holderbank	CHF 207.00